



Stefan Klein (links) lobte das Engagement des scheidenden Schulleiters Ulrich Kühnast (vorn, Dritter von rechts). Weitere Gäste (vorn, von rechts): Karl-Heinz Anders, Hans-Günter Holzmann und Antje Kühnast. Foto: Udo Starke

Samstag, 5. Juli 2008

**SALZGITTER  
ZEITUNG**

# Ulrich Kühnast – Kapitän und Lotse

## Schulleiter geht in den Ruhestand

Von Udo Starke

**LEBENSTEDT.** Großer Bahnhof in der Ludwig-Erhard-Schule. Zur Verabschiedung deren langjährigen Leiters Ulrich Kühnast (63) begrüßten Udo Rausch (stellvertretender Schulleiter) und Janina Blümel-Ebner (Personalrat) in der Aula Gäste aus Politik, Wirtschaft, Industrie und Handwerk. Die Verabschiedung nahm Hans-Günter Holzmann von der Landesschulbehörde vor.

Seit fast 20 Jahren hat Kühnast die Berufsbildende Schule, Fachrichtung Wirtschaft, maßgeblich mitgeprägt. In seine Amtszeit seit 1988 fielen zahlreiche Entwicklungen. „Sie haben viele richtungsweisende Entscheidungen getroffen“, sagte Bürgermeister Stefan Klein. Kühnast habe dafür gesorgt und es zugelassen, dass die Schule wichtige Impulse nach innen und außen für die Stadt Salzgitter gegeben habe.

„Ihre Persönlichkeit und ihr groß-

artiger Einsatz sind Grundlage für die gute Entwicklung der Schule. Sie haben ein bestelltes Feld hinterlassen und die Ludwig-Erhard-Schule bestens positioniert“, ergänzte Klein.

Grußworte sprach auch Michael Osann, Leiter des städtischen Fachdienstes Bildung. „Sie haben stets Kompetenz vermittelt und verstehen es, Menschen für sich zu gewinnen“, sagte er. Kühnast habe ein Klima geschaffen, in dem gefordert und gefördert werde. „Sie haben der Schule einen Namen gegeben und aus ihr einen Namen gemacht.“

Auf den beruflichen Werdegang des scheidenden Leiters ging Holzmann ein und erwähnte dabei einige Stationen. „Sie waren Kapitän und Lotse in einer Person, die das Schulschiff in sicherem Fahrwasser bewegte“, betonte er.

Für den musikalischen Rahmen sorgte Wolfgang Soyta am Klavier. Satirische Einwände brachte Thorsten Stelzner vor.